# Marktgemeinde Drösing

## PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am
Mittwoch, dem **27. Mai 2015** 19.00 - 20.20 Uhr

| | |
|---|---|
| **Anwesende Teilnehmer:** | |
| Bürgermeister | Josef Kohl |
| Vizebürgermeister | Johann Becher |
| Geschäftsführender Gemeinderat | Ludwig Sitter |
| Geschäftsführender Gemeinderat | Leopold Halzl |
| Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Robert Grill |
| Geschäftsführender Gemeinderat | Leopold Hitter |
| Geschäftsführender Gemeinderat | Mag. Gabriele Koubek |
| Gemeinderat | Petra Schön |
| Gemeinderat | Ing. Markus Hütter |
| Gemeinderat | Gerald Rischawy |
| Gemeinderat | Regina Assigal |
| Gemeinderat | Christian Faltner |
| Gemeinderat | Thomas Römer |
| Gemeinderat | Ing. Ernst Fradinger (ab 19.15 Uhr) |
| Gemeinderat | Doris Kratky |
| Gemeinderat | Dipl.Ing. Robert Weiser |
| Gemeinderat | Isabella Gaß |
| | |
| **Entschuldigt:** | |
| Gemeinderat | Andreas Koller |
| Gemeinderat | Kerstin Paul |
| | |
| **Nicht entschuldigt:** | |
| | |
| **Vorsitzender:** | Bgm. Josef Kohl |
| **Schriftführer:** | Ewald Strohmayer |

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Gf.GR Leopold Hitter stellt zwei Dringlichkeitsanträge:

1. Verlängerung der Straße in der Kirchfeldgasse bis über die Einfahrt der Fam. Kratky Franz um ca. 10 m.
2. Übernahme der Kosten für Essen und Trinken für den Kirchenchor bei verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. Auferstehungsfeier oder Fronleichnamsprozession… (wie bei der Ortskapelle).

Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

## Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Da gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.3.2015 keine Einwendungen erhoben werden, gilt es als genehmigt.

## Pkt.2: G.V.U. Satzungsänderung

Der Gemeindeverband hat die Satzungen betreffend Berechnung der von den Gemeinden zu leistenden Kostenersätze für die Vollziehung des § 34 der NÖ Bauordnung (periodische Überprüfung von Heizungsanlagen - Luftreinhaltung) geändert. Künftig wird zur Berechnung nicht mehr die Einwohnerzahl der letzten Volkszählung, sondern die Einwohnerzahl vom 30. Juni des jeweiligen Vorjahres herangezogen.
Antrag des Gemeindevorstands: Zustimmung zur Abänderung der G.V.U.-Satzung betreffend Kostenersatz für periodische Überprüfung von Heizungsanlagen (Luftreinhaltung) lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.3: Ansuchen Verschönerungsverein Waltersdorf um Subvention

Der Verschönerungsverein Waltersdorf ersucht um Gewährung einer Subvention für 2015.
Antrag des Gemeindevorstands: Gewährung einer Subvention an den Verschönerungsverein Waltersdorf in der Höhe von € 800,--. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.4: Vergabe Sanierungsarbeiten im Kindergarten

Im Kindergarten ist der Sockelbereich an der Südfassade bereits so desolat, dass eine Sanierung notwendig ist. Weiters sollen im Terrassenbereich durch Neuverlegung der Pflastersteine die Setzungen behoben werden. Die Sanierungskosten belaufen sich lt. Kostenvoranschlag der Fa. Weiser auf € 7.897,92 inkl. Mwst.
Antrag des Gemeindevorstands: Vergabe von Sanierungsarbeiten (Sockel und Pflaster) im Kindergarten an die Fa. Weiser zum Preis von € 7.897,92 inkl. Mwst. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.5: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 23.3.2015 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Dipl.Ing. Robert Weiser berichtet, dass keine Mängel festgestellt wurden.

## Pkt.6: Zuwendung Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf für Zubau

Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf errichtete im Feuerwehrhaus ein Flugdach mit Gesamtkosten von rd. € 17.000,--. Die Feuerwehr ersucht um Gewährung eines Zuschusses.
GR Ing. Ernst Fradinger nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.
Antrag des Gemeindevorstands: Gewährung einer Zuwendung an die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf in der Höhe von € 14.000,-- für die Errichtung eines Flugdaches. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.7: Ansuchen Rudolf Köllner - Verlängerung Pachtvertrag

Rudolf Köllner ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages vom 27.5.2010 betreffend einer Fläche von 100 m² in der Kellergasse.
Antrag des Gemeindevorstands: Verlängerung des Pachtvertrages mit Rudolf Köllner lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.8: Ansuchen Josef Stadler - Verlängerung Pachtvertrag Milchgenossenschaftsteich

Josef Stadler ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages vom 27.6.2000 betreffend Milchgenossenschaftsteich. Da vom Pächter diverse Holzbauten und eine Einfriedung errichtet wurden und Ablagerungen stattfinden, soll der Vertrag durch einen Punkt betreffend Entfernung dieser Bauten und Ablagerungen erweitert werden.
Antrag des Gemeindevorstands: Verlängerung und Abänderung des Pachtvertrages mit Josef Stadler lt. Beilage 3. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.9: Ansuchen Thomas Urbanek - Verlängerung Pachtvertrag

Thomas Urbanek ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages vom 26.6.2012 betreffend der Pachtfläche in der Lagerhausstraße.
Antrag des Gemeindevorstands: Verlängerung des Pachtvertrages mit Thomas Urbanek lt. Beilage 4. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.10: Ansuchen Beate Weiser - Verlängerung Pachtvertrag

Beate Weiser ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages vom 26.6.2012 betreffend der Pachtfläche in der Lagerhausstraße.
Antrag des Gemeindevorstands: Verlängerung des Pachtvertrages mit Beate Weiser lt. Beilage 5. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.11: Ansuchen Martin Arthold - Verlängerung Pachtvertrag

Martin Arthold ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages vom 7.11.2012 betreffend der Pachtfläche in der Lagerhausstraße.
Antrag des Gemeindevorstands: Verlängerung des Pachtvertrages mit Martin Arthold lt. Beilage 6. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.12: Ansuchen Michael Schwinger - Verlängerung Pachtvertrag

Michael Schwinger ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages vom 7.11.2012 betreffend der Pachtfläche in der Lagerhausstraße.
Antrag des Gemeindevorstands: Verlängerung des Pachtvertrages mit Michael Schwinger lt. Beilage 7. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.13: Vergabe Straßenbauarbeiten

Folgende Kostenvoranschläge für Gehsteig- und Straßenbauarbeiten wurden bei der Fa. Pittel + Brausewetter eingeholt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gehsteig Brunnengasse/Friedhofgasse | | € 2.923,57 | |
| Gehsteig Brunnengasse 4 | | € 5.282,42 | |
| Gehsteig Überfuhrstraße 2-4 | | € 16.605,88 | inkl. Mwst. |
| Gehsteig Florianistraße 1-3 | ca. | € 10.000,00 | |
| Verbindung Weidengasse - Blumengasse | | € 6.468,84 | |
| Zufahrt Kellergasse Waltersdorf | | € 3.871,98 | |
| Gehsteig Drösinger Straße 8-12 | | € 11.299,92 | |
| Gehsteig Weidengasse 17 | | € 7.660,94 | |

Im Zuge der Sanierung des Gehsteiges Brunnengasse 4 soll dieser um ca. 2 m verlängert werden. Weiters sollen auch auf der zweiten Zufahrtsstraße zur Kellergasse die Baumwurzelschäden saniert werden.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Fa. Pittel + Brausewetter lt. Angeboten.

## Pkt.14: Ankauf Software für Buchhaltung und Internetseite

Für die Gemeindebuchhaltung (Finanz, Abgaben, Friedhof) und für die Gestaltung der Gemeinde-Internetseite soll neue Software angekauft werden. Angebote der Fa. Gemdat liegen vor:

| | |
|---|---|
| Buchhaltungssoftware K5 | € 12.444,00 inkl. Mwst. |
| RIS Kommunal 4.0 Plus NEU | € 6.541,20 inkl. Mwst. |

Antrag des Gemeindevorstands: Ankauf von neuer Software für Buchhaltung und Internetseite bei der Fa. Gemdat lt. Angeboten zum Preis von insgesamt € 18.985,20 inkl. Mwst. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.15: Erneuerung Computeranlage

In der Gemeindekanzlei soll die Computeranlage erneuert werden. Dafür liegt ein Angebot der Fa. Gemdat in der Höhe von € 16.010,40 vor.
Antrag des Gemeindevorstands: Ankauf einer neuen Computeranlage bei der Fa. Gemdat lt. Angebot zum Preis von € 16.010,40 inkl. Mwst. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.16: Verordnung Einheitssatz Aufschließungsabgabe

Mit Verordnung vom 12.12.2008 wurde der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 450,-- festgesetzt. Es ist beabsichtigt, den Einheitssatz auf € 550,-- zu erhöhen.
Antrag des Gemeindevorstands: Erlassung einer Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe lt. Beilage 8. Einstimmiger Beschluss.

## Pkt.17: Verlängerung Kirchfeldgasse

Gf.GR Leopold Hitter stellt den Dringlichkeitsantrag zur Verlängerung der Asphaltfahrbahn bis über die Einfahrt der Fam. Kratky.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einholung eines Angebots bei der Fa. Pittel+Brausewetter für die Asphaltierung.

## Pkt.18: Kostenübernahme für Essen und Trinken - Kirchenchor

Gf.GR Leopold Hitter stellt den Dringlichkeitsantrag zur Übernahme der Kosten für Essen und Trinken für den Kirchenchor bei verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. Auferstehungsfeier oder Fronleichnamsprozession… (wie bei der Ortskapelle). Einstimmiger Beschluss.

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Demontage der 220-kV-Leitung ganz im Westen der KG Drösing und Waltersdorf durch die Austrian Power Grid AG. Die neue 380-kV-Ersatzleitung wird nicht mehr in Drösing, sondern weiter westlich im Gebiet der Gemeinde Zistersdorf errichtet. Aufgrund der umfangreichen Projektsplanung und Bewilligungsverfahren ist der früheste Baubeginn 2018.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

| | |
|---|---|
| ..... | ..... |
| Bürgermeister | Schriftführer |
| ..... | ..... |
| Gemeinderat (SPÖ) | Gemeinderat (ÖVP) |

# Fassung neu:

**§ 12**

**Kostenersätze**

(1) Der Aufwand des Gemeindeverbandes, der durch Einnahmen nicht gedeckt ist, ist von den verbandsangehörigen Gemeinden zu ersetzen. Die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes hat

a) bis zum 31. Dezember 1992 im Verhältnis der Einwohnerzahlen der verbandsangehörigen Gemeinden nach dem amtlichen Ergebnis der Volkszählung 1991 und

b) nach diesem Zeitpunkt im Verhältnis des Gewichtes der in den verbandsangehörigen Gemeinden im jeweils vorangegangenen Wirtschaftsjahr angefallenen Abfalls

zu erfolgen.

(2) Die Ermittlung der Höhe der von den einzelnen verbandsangehörigen Gemeinden zu leistenden Kostenersätze hat zu erfolgen:

a) hinsichtlich der Aufgaben gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung aufgrund des Rechnungsabschlusses und in Anwendung der Bestimmungen des Abs. 1;

b) hinsichtlich der Aufgaben gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung im Verhältnis der Einwohnerzahl der einzelnen Gemeinde zur Gesamtzahl der Einwohner aller beteiligten Gemeinden. Heranzuziehen ist die Anzahl der Haupt- und Nebenwohnsitzer laut des dem Gemeindeverband gemeldeten Auszuges aus dem Zentralen Melderegister des Bundesministeriums für Inneres per Stichtag 30. Juni des jeweiligen Vorjahres.

Beilage 8

**M a r k t g e m e i n d e  D r ö s i n g**
**2265 Drösing, Hauptstraße 8 Bezirk Gänserndorf NÖ**
**Telefon: 02536/7330 - Telefax: 02536/7330-15 - E-Mail: gemeinde@droesing.at - Internet: www.droesing.at**

Drösing, am

# Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Drösing vom über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe.

Gemäß § 38 Abs.6 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, wird der Einheitssatz für die Einhebung der Aufschließungsabgabe mit

**€ 550,--**

für das gesamte Gemeindegebiet festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2008 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am:
Abgenommen am: